

Grußwort an den Weltfrauenmarsch am 30.6.2010 in Istanbul:

„Frauen in Bewegung, bis wir alle frei sind!“ Dieser Gedanke geht mit euch um die Welt.

Liebe Freundinnen und Mitstreiterinnen!

16. Juni 2010

Herzlichen Glückwunsch zu eurem phantasievollen Weltfrauenmarsch und den mutigen Protesten! Die Menschheit braucht den Einsatz der ausgebeuteten und unterdrückten Frauen, die überall auf der Welt für eine lebenswerte und freie Zukunft kämpfen - ob in Istanbul, Deutschland oder anderswo.

Wenn der Weltfrauenmarsch am 30. Juni Station in Istanbul macht, werden gleichzeitig in Deutschland frauenbewegte Aktionen durchgeführt. Auch unser Frauenverband Courage geht auf die Straße... .. um die Forderungen des Weltfrauenmarsches bekannt machen und noch mehr Frauen zu ermutigen, aktiv zu werden und sich dauerhaft zu engagieren für die Befreiung der Frau.

Courage – das ist ein bundesweiter Frauenverband, überparteilich, demokratisch, international und finanziell unabhängig mit 50 Ortsgruppen. Wir fühlen uns als Teil der internationalen, kämpferischen Frauenbewegung und arbeiten mit anderen Frauenorganisationen und Migrantinnen zusammen. Gemeinsam bereiten wir auch in Stadtfrauenkonferenzen die Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2011 in Venezuela vor (www.weltfrauenkonferenz.de) und engagieren uns für gleiche Rechte der hier im Land lebenden Frauen und Männer.

Was für ein Skandal – selbst in Deutschland, einem der reichsten Länder der Welt, gibt es wachsende Armut. Die Krisenhaftigkeit der herrschenden Gesellschaftsordnung, die auf Ausbeutung und Unterdrückung von Mensch und Natur basiert, hat besondere Auswirkungen auf Familien und Frauen. Das führt einerseits zu Ängsten und Resignation, andererseits zu wachsendem Selbstbewusstsein und Entschlossenheit.

Denn - wir Frauen wollen nicht Krisenmanagerinnen sein! Kämpferische Frauen protestieren seit fast 6 Jahren bei der Montags-Demonstration gegen das Armutsgesetz „Hartz IV“, jüngere und ältere Frauen gegen Studiengebühren, für bessere Bildung und Kinderbetreuungsplätze und gegen die drohende Schließung von Schulen, Schwimmbädern und Büchereien. Krankenhausbeschäftigte und Hebammen streiken für ihre Existenz...

So viele unterschiedliche Meinungen, Kulturen und Kämpfe der Frauen – aber was für eine Bereicherung, wenn wir unsere gemeinsamen Forderungen, Ziele und Zukunftsträume in den Mittelpunkt stellen!

Gemeinsam sind wir unschlagbar: Frauen verbinden Welten - kämpfen international!

Lasst uns in Bewegung bleiben, „bis wir alle frei sind“!

Herzliche und solidarische Grüße aus dem Bundesvorstand

i.V. Martina Stalleicken und Linda Weißgerber